

3) **Verbündete** (*socii, civitates foederatae*), deren Verhältnis zu Rom durch Verträge geordnet ist, welche meist eigene Verwaltung und Gerichtsbarkeit haben und vom Dienst in der Legion befreit sind, dagegen *Hülfsstruppen* oder *Schiffe* stellen müssen.

DRITTE PERIODE.

PUNISCHE KRIEGE. ANFÄNGE DER RÖMISCHEN WELTHERRSCHAFT, BIS ZUR ZERSTÖRUNG VON KARTHAGO UND KORINTH.

(264—146.)

vor Chr.

264—241. ERSTER PUNISCHER KRIEG. Kampf um Sicilien.

(Die frühere Geschichte der *Punier* (Karthager) S. 21 sqq.)

Ursache des Krieges: Die seit langer Zeit bestehende Spannung zwischen **Rom**, der ersten *Landmacht*, und **Karthago**, der ersten *Seemacht* des Westens. Dieselbe wird nur einen Augenblick unterbrochen durch den Angriff des **Pyrrhus**, welcher den, *beiden* Mächten feindlichen *Hellenismus* repräsentirt (vgl. S. 84 und 126). Seit **311** sind die Römer bestrebt, sich eine **Kriegsflotte** zu schaffen. Um diese Zeit in Rom Einsetzung der 2 *Flottenherren* (*Dumviri navales*), später (269) der 4 *Flottenquaestoren* (*Quaestores classici*).

Specielle Veranlassung: Die *Mamertiner*, d. h. *Marsmänner*, ehemalige campanische Söldner des Agathokles (s. S. 24), hatten sich der Stadt *Messana* nach Ermordung der männlichen Einwohnerschaft bemächtigt. Sie werden von König *Hiero II.* von Syrakus belagert. Ein Theil von ihnen ruft die *Karthager*, ein anderer die Römer zu Hülfe. Der römische Senat schwankt, die Bürgerschaft beschließt den Mamertinern Hülfe zu gewähren (265). Eine römische Kriegsflotte, meist aus Schiffen der süditalischen Bundesgenossen bestehend, und die Vorhut des Landheeres kommen in Rhegium an. Mittlerweile hatten die Mamertiner karthagische Schiffe in den Hafen und eine karthagische Besatzung in die Burg aufgenommen. Die römische Vorhut setzt über die Meerenge, besetzt Messana und vertreibt die Besatzung der Burg. Die *Karthager* erklären den Krieg.

264. Eine karthagische Flotte belagert die Römer in Messana. Der Consul *Appius Claudius Caudex* fährt mit dem